

## Ergebnis-Protokoll IKT-Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung – für süddeutsche Kommunen –

Dienstag, den 22.02.2011 im IKT-Süd, Neubiberg

Das IKT-Süd lud zum Treffen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung für kommunale Netzbetreiber nach Neubiberg bei München ein. Mehr als 40 Teilnehmer kamen der Einladung nach und tauschten Erfahrungen und Informationen rund um das Thema Grundstücksentwässerung aus. Folgende kommunale Netzbetreiber stellten Ihre Konzepte und Vorgehensweisen zur Dichtheitsprüfung und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen im öffentlichen und privaten Raum vor:

- Gemeindewerke Ismaning
- Ingolstädter Kommunalbetriebe
- Stadtbauamt Buchloe
- Stadtentwässerung Rottenburg
- Stadtentwässerungswerke Lindau

### Die Themen des Tages:

1. Aktuelle Informationen rund um das Thema Grundstücksentwässerung
2. Berichte aus den Kommunen – Kommunale Netzbetreiber kommen zu Wort
3. Diskussion/Workshop im Kreis der teilnehmenden Kommunen

Das nächste Treffen des **IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung** ist am **28.06.2011**.

### Teilnehmer (alphabetisch nach Nachnamen) / kursiv: Referenten

Teilnehmer	Institution
Herr Christian <b>Baumann</b>	<i>Ingolstädter Kommunalbetriebe</i>
Herr Herbert <b>Bichler</b>	Münchner Stadtentwässerung
Herr Thomas <b>Böck</b>	Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Hachinger Tal
Herr Matthias <b>Breuer</b>	Gemeinde Neuried
Herr Thomas <b>Breuer</b>	Stadtwerke Sonthofen
Herr Stefan <b>Bruggmoser</b>	Stadtbauamt Buchloe
Herr Wolfgang <b>Deißler</b>	Stadt Neu-Ulm
Herr Alfons <b>Eiglsperger</b>	Stadt Straubing
Frau Claudia <b>Fieger</b>	Stadt Regensburg
Herr Walter <b>Führmann</b>	Markt Bruckmühl
Herr Oliver <b>Haas</b>	Münchner Stadtentwässerung
<i>Herr Armin Hagenlocher</i>	<i>Stadtentwässerung Rottenburg</i>
Herr Franz <b>Hauber</b>	Stadtentwässerung Freising
<i>Frau Zita Hauke</i>	<i>Ingolstädter Kommunalbetriebe</i>
Frau Maria <b>Holl</b>	Markt Bruckmühl



## Fortsetzung: Teilnehmer

Teilnehmer	Institution
Herr Johann <b>Huber</b>	gKu VE München-Ost
Herr Werner <b>Keß</b>	Amperverband
Herr Roman <b>Klauke</b>	Amperverband
Herr Franz <b>Knittel</b>	Stadtbauamt Buchloe
Herr Christian <b>Lakeberg</b>	Kemptener Kommunalunternehmen
Herr Gerd <b>Maluche</b>	Stadt Sulzbach-Rosenberg
Herr A. <b>Meier</b>	Stadtverwaltung Kolbermoor
Herr A. <b>Meixner</b>	Stadtverwaltung Kolbermoor
Herr Karl <b>Meßmer</b>	Stadtentwässerungswerke Lindau
Frau Petra <b>Ponkratz</b>	Stadt Regensburg
Frau Gabriele <b>Preis-Dürschmied</b>	Wasserwirtschaftsamt München
Frau Sabine <b>Rädisch</b>	Stadt Regensburg
Herr Erich <b>Rauhmeier</b>	Stadtwerke Landshut
Herr Manfred <b>Raupach</b>	Stadt Thannhausen
Herr Ernst <b>Reng</b>	Stadt Pfaffenhofen an der Ilm
<i>Herr Marco <b>Schlüter</b></i>	<i>IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur</i>
Herr Dr. Anton <b>Schmid</b>	Münchner Stadtentwässerung
Herr Günther <b>Schmid</b>	Stadtwerke Landsberg
Herr Jens F. <b>Schmidt</b>	gKu VE München-Ost
Herr Franz <b>Schmucker</b>	Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Hachinger Tal
<i>Herr Hans <b>Schupp</b></i>	<i>Stadtentwässerungswerke Lindau</i>
Herr Markus <b>Strohschneider</b>	AZV Tegernsee
Herr Georg <b>Schweier</b>	Gemeinde Waltenhofen
Herr Lothar <b>Unterhauser</b>	Stadtwerke Landshut
Herr Georg <b>Wagner</b>	Zweckverband München-Südost
<i>Herr Jörg <b>Zagray</b></i>	<i>Gemeindewerke Ismaning</i>
<i>Herr Rudolf <b>Zinser</b></i>	<i>Stadtbauamt Buchloe</i>

## Ergebnisprotokoll, 22.02.2011, Neubiberg bei München

Das IKT-Süd lud zum Treffen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung für kommunale Netzbetreiber nach Neubiberg bei München ein. Mehr als 40 Teilnehmer kamen der Einladung nach und nahmen an der Veranstaltung teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Informations- und Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Kommunen.

Die Vorträge zur Veranstaltung stehen – soweit diese von den Referenten zur Verfügung gestellt wurden – zum kostenlosen Download auf der IKT-Homepage ([www.ikt.de](http://www.ikt.de)) zur Verfügung. Das nächste Treffen des **IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung** findet am **28.06.2011** statt.

Nachfolgend die Inhalte des Erfahrungsaustausches Grundstücksentwässerung im Überblick:

## 1. Aktuelle Informationen zur Grundstücksentwässerung

Zu Beginn stellte Herr Dipl.-Ing. Marco Schlüter (IKT, Gelsenkirchen) Aktualitäten und Neuerungen in der Grundstücksentwässerung vor. Nach einer kurzen Einführung ging er insbesondere auf Fragestellungen ein, die im letzten Treffen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung (vgl. Protokoll IKT-Info-Tag Grundstücksentwässerung am 06.10.2010) aufgeworfen wurden.

- Wie gelingt es, landesgesetzliche Regelungen zu initiieren?
- Sind einheitliche Fristen für die Dichtheitsprüfung sinnvoll?
- Was sind die Bausteine einer guten kommunalen Öffentlichkeitsarbeit?
- Was müssen Kommunen beachten, die die Fremdwasser-Sanierung angehen?



## 2. Berichte aus den Kommunen – Kommunen kommen zu Wort

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Informations- und Erfahrungsaustausch der Kommunen. Folgende kommunale Vertreter stellten Ihre Konzepte und Vorgehensweisen zur Dichtheitsprüfung und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen im öffentlichen und privaten Raum vor:

- Herr Dipl.-Ing. Jörg Zagray, Gemeindewerke Ismaning
- Frau Dipl.-Ing. Zita Hauke, Ingolstädter Kommunalbetriebe
- Herr Dipl.-Ing. Christian Baumann, Ingolstädter Kommunalbetriebe
- Herr Dipl.-Ing. Rudolf Zinser, Stadtbauamt Buchloe
- Herr Dipl.-Ing. Armin Hagenlocher, Stadtentwässerung Rottenburg
- Herr Dipl.-Ing. Hans Schupp, Stadtentwässerungswerke Lindau

Um den Austausch zwischen den Kommunen möglichst intensiv zu gestalten, wurden die fünf Fachvorträge im „Speed-Dating-Verfahren“ präsentiert. Die fünf kommunalen Netzbetreiber stellten jeweils gleichzeitig Ihre Vorträge in einem Zeitraum von ca. 25 Minuten dem in fünf Kleingruppen aufgeteilten Auditorium vor. Im Anschluss wurden in jeder Kleingruppe die Vortragsinhalte sowie aktuelle Fragestellungen der Teilnehmer diskutiert. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit wechselten die Kleingruppen zum nächsten Referenten, und zwar sooft, bis jede Kleingruppe jeden der fünf Vorträge gehört hatte.



### 3. Diskussion/Workshop im Kreis der teilnehmende Kommunen

In der abschließenden Diskussion wurden von den Teilnehmern zahlreiche Themen für eine Weiterverfolgung und ggf. gemeinsame Bearbeitung genannt. Die Themen sind nachfolgend mit der Häufigkeit der Nennung aufgelistet:

Thema	Anzahl der Stimmen
1. Wie gelingt es, landesgesetzliche Regelungen zu initiieren?	2
2. Sind einheitliche Fristen für die Dichtheitsprüfung sinnvoll?	9
3. Wie funktioniert eine gute Öffentlichkeitsarbeit?	19
4. Was ist bei der FW-Sanierung zu beachten?	15
5. Was heißt dicht? Prüfverfahren? Situationen?	16
6. Wie sind Neuanschlüsse zu organisieren?	3
7. Wie lassen sich die anfallenden Kosten finanzieren?	6
8. Welche Sanierungsfristen sind sinnvoll?	4

### 4. Weiteres Vorgehen

Die oben genannten Themen werden entsprechend ihrer Aktualität in den folgenden Treffen und Veranstaltungen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung weiterverfolgt. Der IKT-Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung trifft sich das nächste Mal am 28.06.2011 im IKT-Süd in Neubiberg bei München. **Der Erfahrungskreis ist offen für alle Kommunen, die Beteiligung weiterer Betreiber wird begrüßt.**

#### Ansprechpartnerin beim IKT-Süd:

Dipl.-Ing. Bianca Diburg  
- Leiterin IKT-Süd -

Tel.: +49 (0)89 6004-4730  
Fax: +49 (0)89 6004-3858  
Mobil: +49 (0)173 7357120  
E-Mail: [diburg@ikt.de](mailto:diburg@ikt.de)  
Homepage: [www.ikt.de](http://www.ikt.de)

An das  
IKT- Süd  
an der Universität der Bundeswehr München  
Werner-Heisenberg-Weg 39  
85577 Neubiberg bei München



**Rückantwort  
per Fax: 089 6004-3858**

**Anmeldung zum Treffen  
Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung  
28. Juni 2011, IKT-Süd,  
Neubiberg bei München**

Ich melde mich verbindlich an zum Treffen des Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung.  
(Bitte ankreuzen)

[  ] Teilnahmebeitrag 95,00 EUR  
Teilnahmebeiträge sind MwSt.-frei.

Bei Rücktritt bis 14 Tage vor der Veranstaltung werden 30 % des Teilnehmerbeitrages berechnet.  
Danach ist der volle Betrag zu zahlen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des IKT-Fördervereins der Netzbetreiber e.V. kostenfrei.

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Stempel, Unterschrift: \_\_\_\_\_